



GRENZ-ECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



Champions League
Genk feiert Abschied mit Heimspiel gegen Bayer 04

Sport Seite 30



Erfolgreiche Premiere
Kinderkinofest soll keine Eintagsfliege bleiben

Eifel/Ardenne Seite 17

Schweres Erbe
Noel Gallagher setzte live auch auf Oasis-Klassiker

Musik Seite 19

84. Jahrgang · Nummer 282

www.grenzecho.net

1,10 Euro

Neue Föderalregierung besteht aus 13 Ministern und sechs Staatssekretären

Di Rupo wird heute Premier

Elio Di Rupo (PS) ist am Ziel: Heute wird der PS-Präsident vor dem König als neuer Premierminister vereidigt. Am Montag einigten sich die künftigen Mehrheitspartner nach zähen Verhandlungen auf die Besetzung der neuen Regierung, die aus 13 Ministern und sechs Staatssekretären bestehen wird.

Damit wurde die Regierung im Vergleich zu ihrer aktuellen Besetzung um zwei Minister und einen Staatssekretär verschlankt. Di Rupo I zählt zehn flämische und neun frankophone Mitglieder. Die Parteien hatten bis Montagabend Zeit, ihre Minister und Staatssekretäre zu benennen. Im Anschluss begab sich Di Rupo zu König Albert, um ihm seine Regierungsmannschaft vorzustellen. Die PS stellt den Premier, zwei Minister und einen Staatssekretär, die MR drei Minister, die CDH einen Minister und einen Staatssekretär, die CD&V zwei Minister und zwei Staatssekretäre, während Open VLD und SP.A jeweils zwei Minister und einen Staatssekretär entsenden.

► Seite 6



Elio Di Rupo war nach einem erneuten Verhandlungsmarathon am Montagmittag sichtlich erleichtert. Seine künftige Regierung wird heute vereidigt.



20 000 Kraniche durch Ostbelgien

Laut Gerhard Reuter von der Tierschutzorganisation AVES überflogen mehr als 20 000 Kraniche Ostbelgien auf dem Weg in ihre Winterquartiere. Es handelt sich dabei um einen »absoluten Rekord«. Der

Biologe erklärt, inwiefern der Klimawandel die Verlegung der Kranichroute in unsere Gegend beeinflussen könnte. Jetzt sei nur noch mit Nachzüglergruppen zu rechnen.

► Seite 13

Haushaltsdebatte im Parlament der DG Frontalangriff gegen Politik der Regierung

Bei der am Montagabend begonnenen Haushaltsdebatte im Parlament der DG (PDG), die noch bis zum kommenden Donnerstag dauert, kam es gestern Abend zum erwarteten Frontalangriff der Opposition (CSP, Ecolo und Vivant) auf die Politik der DG-Regierung. Die Mannschaft von Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz (SP) habe sich finanzpolitisch offensichtlich übernommen und setze die falschen Prioritäten, hieß es. Außerdem beruhe

das Budget für das kommende Jahr auf Angaben, die längst überholt seien, meinten Pascal Arimont (CSP) und Franziska Franzen (Ecolo). Kritisch hinterfragt wurde auch das Prinzip der Verschuldung. Die Mehrheitsparteien (SP, PFF und ProDG) lobten dagegen die »umsichtige Finanzpolitik« der Regierung. Am Ziel, bis 2015 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, wolle man festhalten, sagte Charles Servaty (SP).

► Seite 8

Als Umweltschöffe Einsatz von Brandbeschleunigern angeordnet Sebastian: 5500 Euro Geldstrafe

Das Eupener Strafgericht hat am Montag den früheren Kelmiser Umweltschöffen Egide Sebastian (CSP) zur Zahlung einer Geldstrafe von 5500 Euro verurteilt. Mit diesem Strafmaß folgte der Richter dem Antrag der Staatsanwaltschaft

und wies die Argumentation der Verteidigung, Sebastian sei juristisch nicht als Täter zu belangen, zurück. Im Februar 2008 hatte Sebastian in seiner Funktion als Umweltschöffe Gemeindefacharbeiter angewiesen, Grünabfälle unter Zuhilfe-

nahme von Altreifen und Heizöl zu verbrennen. Dies, so stellte der Richter fest, sei eindeutig ein Verstoß gegen die wallonischen Umweltbestimmungen. »Wer Dritte benutzt, ist der eigentliche Täter«, heißt es im Urteil sinngemäß. ► Seite 9

In Schönberg Vorfreude auf die Passionsspiele

In genau 90 Tagen, am 10. März 2012, ist in Schönberg Premiere der Passionsspiele, die alle fünf Jahre aufgeführt werden. Gleichzeitig ist die Pfarre Schönberg-Mackenbach im kommenden Jahr Gastgeberin der »Europassion«.

Mittlerweile laufen die Vorbereitungen auf die Passionsspiele unter der Regie von Alfons Velz (Mürringen) auf vollen Touren. ► Seite 15

Handlich-übersichtlich GE von heute mit Jahreskalender

Der Jahreskalender 2012 des Grenz-Echos, der sich bei vielen Lesern großer Beliebtheit erfreut, weil er sehr handlich und übersichtlich ist, liegt der heutigen Ausgabe Ihrer Tageszeitung bei.

MORGEN IM GE

40 Seiten AS-Journal

Unmittelbar vor Abschluss der Hinrunde in der 2. Division veröffentlicht das Grenz-Echo als kostenlose Beilage das 40-seitige AS-Journal.

Stadt gab Preisträger des Wettbewerbs für Hausverschönerungen bekannt

Zum 35. Mal »Eupen wird schöner«

Am Wochenende wurde die Preisträger des Wettbewerbs »Eupen wird schöner« bekannt gegeben. Zum 35. Mal prämierten die Stadtverantwortlichen im Business Club der AS Eupen die üppigste Begrünung, den schönsten Fassadenanstrich sowie die beste Fassadenrestaurierung.

Ein Wettbewerb, der 35 Jahre alt ist, wirft auch bei Schöffe Martin Orban die Frage auf: Ist Eupen mittlerweile nicht schön genug? Es gibt alle Jahre wieder eine Steigerung, muss er feststellen. Vor allem trage die private Stadtverschönerung zu einem individuellen Bild Eupens bei. Auch die städtischen Verschönerungsprojekte seien langfristig auf Bürgerbeteiligung angewiesen, so Orban. ► Seite 10

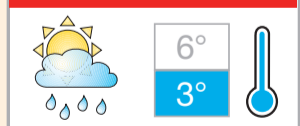


Die Preisverleihung fand im Business Club der AS-Eupen statt (Bild unten). Das Foto oben zeigt den zweitbesten Fassadenanstrich.

SERVICE

Das Wetter bei uns

WECHSELHAFT



Börse

Bel 20	2 117,39	(+1,94%)
Euro in \$	1,3442	(-0,0069)
Gold (\$/oz)	1 744,00	(-3,00)
OLO 10Jahre	4,353%	(-0,242)

Seite 24

Grenz-Echo direkt

Telefon: 087/59 13 00
Telefax: 087/74 38 20
E-Mail: info@grenzecho.be
website: www.grenzecho.be



Rekordzeichnung Verlockende Staatsbons

Zwischen dem 24. November und 2. Dezember haben rund 270 000 Belgier Staatsbons im Wert von 5 729 300 000 Euro gezeichnet. Dieser Erfolg beweist, dass private Anleger nach wie vor leicht mit belgischen Staatsanleihen gelockt werden können. Wer die jüngste Emission versäumt hat, kann zu jeder Zeit Staatsobligationen kaufen. ► Seite 5

GRENZ-ECHO

MONATS-AUSGABE

8. Dezember 2011